



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,

im Folgenden möchten wir Sie und Euch über aktuelle Neuigkeiten und kommende Veranstaltungen im Januar informieren:



Mittwoch 07. Januar 2026 | 18:00 Uhr | ZeKK live - 45 Minuten mit Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Am 7. Januar ist Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, Beauftragter für interreligiösen Dialog an der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, zu Gast bei ZeKK Live. Er kommt mit Jun.-Prof. Dr. Idris Nassery (Paderborner Institut für Islamische Theologie, UPB) ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie live dabei sind!



Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/98851260290?pwd=QkwYMDI2elpzUVgvd2F0RkYwbUo3dz09>

Meeting-ID: 988 5126 0290

Kenncode: 374114

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Wir lassen Sie um 18 Uhr aus dem Warteraum beitreten.

Alle bisherigen Interviews sind über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar.



Miteinander - Interreligiöser Kunstworkshop mit Yasmine Amal und Abie Franklin

Montag 26. Januar 2026 | 15:00-18:00 Uhr | Universität Paderborn (Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Der von Yasmine Amal und Abie Franklin entwickelte Workshop Miteinander lädt die Teilnehmenden ein, ein gemeinsames Kunstmosaik zu schaffen. In einem modularen Gestaltungsprozess entstehen individuelle Bildfragmente, die gemeinsam ein kollektives Gesamtwerk formen. Inspiriert von Michel Foucaults Konzept der Heterotopien – insbesondere der Idee des Gartens als verdichtetem Mikrokosmos – versteht der Workshop das Mosaik als Ort, an dem unterschiedliche kulturelle Erfahrungen, Identitäten und Wissensformen sichtbar und miteinander in Beziehung gesetzt werden.



Durch das praktische Arbeiten entsteht ein interkultureller Resonanzraum, in dem Teilnehmende ihren eigenen Ausdruck entwickeln und zugleich erfahren, wie Vielfalt sich zu einem gemeinsamen Bild verdichtet. Das Mosaik wird so zu einem Reflexionsraum für Verständigung, Identitätsbildung und geteilter Autonomie – ein künstlerisches Experiment des Miteinanders.

Max. Teilnehmer*innenzahl: 16

Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Erwachsene

Anmeldungen bitte bis zum 20. Januar per Mail an Yael Attia: [yattia\[at\]mail.uni-paderborn.de](mailto:yattia[at]mail.uni-paderborn.de)

Eine Veranstaltung im Rahmen des vom Land NRW geförderten Forums für Komparative Theologie.



Fachtagung Schulseelsorge 2026

Die am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) an der Universität Paderborn angesiedelte [AG](#) Schulseelsorge organisiert eine **Fachtagung vom 08. bis 09. Oktober 2026** im Hotel Neuhaus in Dortmund mit dem Titel „Schulseelsorge in religiöser Vielfalt – christliche und muslimische Ansätze im Dialog“. Die AG Schulseelsorge setzt sich aus Mitgliedern des Paderborner Instituts für Islamische Theologie (PIIT) und des Instituts für Evangelische Theologie zusammen.

Abstracts können bis zum 15.01.2026 an [dpraus\[at\]mail.uni-paderborn.de](mailto:dpraus[at]mail.uni-paderborn.de) geschickt werden.

[Zum Call for Paper & weitere Infos](#)



Ringvorlesung des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn: Musik und Frieden

Musik ist seit der Antike ein zentrales Medium der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Frieden“. Zu denken ist dabei an gesungene (religiöse) Friedensbitten – wie etwa das „dona nobis pacem“ – ebenso wie an die musikalische Formulierung einer Friedenssehnsucht oder den Einsatz von Kompositionen bei der Feier eines Friedensschlusses. In der Ringvorlesung beleuchten sieben auswärtige Wissenschaftler*innen ganz unterschiedliche Facetten dieses weiten Themas.

Das Thema und die Vorträge sind in **hohem Maße interdisziplinär anschlussfähig**.

Die **öffentlichen Vorträge** finden im 14-tägigen Rhythmus **mittwochs** ab **18:15 Uhr** im **Kuppelsaal** der HfM Detmold (Willi-Hofmann-Str. 5) statt.

Die Nächsten Vorträge:

07.01.2026 Yvonne Wasserloos (Salzburg)

„Un-Frieden“ stiften. Musikalische Heldeninszenierungen gegen die Demokratie

21.01.2026 Benedikt Leßmann (Leipzig)

La douce paix: Spielarten des Friedens in der französischen Mélodie nach dem Ersten Weltkrieg

[Weitere Informationen](#)



Veranstaltungsreihe „Judentum am Dienstag“

20. Januar | 18:00-20:00 Uhr | C4.208

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Judentum am Dienstag“ findet am 20. Januar um 18:15 Uhr ein Vortrag von Igal Avidan über sein Buch „Und es wurde Licht. Jüdisch-Arabisches Zusammenleben in Israel“ (2023) statt. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu der Veranstaltungsreihe sind dem Plakat im Anhang zu entnehmen.

Anmeldung unter: juedische.studien@kw.uni-paderborn.de.



Unser ZeKK-Blog - der BloKK!



BloKK

Das ZeKK-Team betreibt einen Blog, der sich mit aktuellen Ereignissen in Religion und Kultur beschäftigt. Wöchentlich am Freitag werden neue Beiträge eingestellt.

Letzter Beitrag:

1. [Dr. Ahmed Husic: Wie Dinge uns finden](#) (05. Dezember)
2. [Franziska Veer: Den kritischen Blick schulen: Differenzsensible Fallarbeit zum Religionsunterricht](#) (12. Dezember)
3. [Gülbahar Erdem: Und kein Blatt fällt ohne SEINE Erlaubnis!](#) (31. Dezember 2025)
4. [Liliana Furman: Banu choschech legaresch: Wir kommen, um die Dunkelheit zu vertreiben](#) (04. Januar)

[Hier](#) lassen sich alle bisher veröffentlichten Beiträge lesen!

Aktuelle Veranstaltungen des CTSI Bonn:

23.02.2026: "[Fasten in Judentum, Islam und Christentum](#)" - Vortrag von Prof. Dr. Klaus von Stosch, Dr. Nasrin Bani Assadi und Dr. Annette Boeckler zur Kinderuni Bonn (→[Teaser](#)).

In Kooperation mit dem ZeKK im Rahmen des Verbundprojekts "Forum für Komparative Theologie":

Online-Lehrer*innen-Fortbildung zum Thema "KI lenkt – aber wer trägt die Verantwortung? Jüdische und christliche Perspektiven" (dreiteiliges Webinar)

In Zusammenarbeit mit der Universität Bonn und dem Erzbistum Köln. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

1. Modul: 14.01.2026
2. Modul: 21.01.2026
3. Modul: 04.02.2026

jeweils 16.00 - 18.00 Uhr

Selbstfahrende Autos, intelligente Algorithmen, Chatbots im Klassenzimmer – Künstliche Intelligenz (KI) prägt zunehmend unseren Alltag. Doch wer trägt die Verantwortung, wenn Maschinen Entscheidungen treffen? In unserer Fortbildung zeigen wir, wie man komparativ-theologisch lernt, indem wir uns aus unserer eigenen jüdischen bzw. christlichen Tradition mit den Herausforderungen durch KI auseinandersetzen. Komparativ theologisch arbeiten bedeutet, aus der Innenperspektive der jeweiligen Religion von- und miteinander zu lernen.

In der Fortbildung erörtern wir, wie verschiedene Religionen methodisch ihre Antworten finden,

die am Ende nicht identisch sein müssen.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in die ethische Debatte um KI
- Vorstellung der ethischen bzw. halachischen Argumentationsstrukturen
- Unterrichtsbausteine zum Thema

Weitere Informationen

Herzliche Grüße wünscht
Ihr und Euer



P.S. Gerne können öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden - einfach eine Mail an zekk@upb.de senden! Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube!



Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten, bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter" an [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de) senden.

Wie können ZeKK-bezogene Veranstaltungen über den Newsletter beworben werden? - Bitte ebenfalls melden unter [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de). Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback!

Nachtrag:

Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,

auf diesem Weg möchte ich nachträglich noch auf zwei weitere Ankündigungen hinweisen:



Erlebnistag Theologie

Theologie studieren an der Uni Paderborn - Erlebnistag für Oberstufenschüler*innen

11.02.2026 | 09.30 bis 14.00 Uhr | Universität Paderborn

Wann? - 11.02.2026 von 09.30 bis 14.00 Uhr (Besuch der Mensa inbegriffen)

Wo? - Universität Paderborn (genauere Raumangaben folgen)

Veranstalter? - Die Institute für Evangelische, Katholische und Islamische Theologie, das Seminar für Jüdische Studien sowie das Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) und der Interreligiöse Fachschaftratsrat der Uni Paderborn

Was wird beim Erlebnistag angeboten?

Auf dem Programm stehen Workshops zum Mitmachen und Eintauchen in die Theologien, Multireligiöse Angebote, um die Vielfalt und die verschiedenen Perspektiven der Theologien zu entdecken, Austausch mit Studierenden und Dozierenden, die auf eure Fragen eingehen und euch Einblicke geben, sowie Studienberatung mit Anregungen zu Zukunftsoptionen.

Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://kw.uni-paderborn.de/zekk/erlebnistag-theologie>



Call for Abstracts - Theologies of Reconciliation. International Meeting on Comparative Theology 2026

Am **17. und 18. Juni 2026** findet an der Theologischen Fakultät Paderborn das „International Meeting on Comparative Theology“ (IMoC) 2026 statt. Die Konferenz wird vom Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK), dem „International Center for Comparative Theology and Social Issues“ (CTSI) der Universität Bonn und der Theologischen Fakultät Paderborn (ThF) organisiert. Ziel ist es, Doktorand*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen der Komparativen Theologie und verwandter Disziplinen eine interdisziplinäre Plattform für den Gedankenaustausch zu bieten.

Das diesjährige Thema lautet „Theologies of Reconciliation“. Theologien der Versöhnung scheinen heute notwendiger denn je angesichts der anhaltenden globalen Konflikte, interreligiösen Spannungen und zunehmenden sozialen Fluidität. Die Arbeit der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Wiederherstellung von Beziehungen auf individueller, gesellschaftlicher, politischer und globaler Ebene hat eine neue Dringlichkeit erhalten. Versöhnung ist somit zu einer wichtigen theologischen und soziologischen Kategorie geworden, um eine Vision für das Wohlergehen der Menschheit in der Zukunft zu entwickeln.

Wir freuen uns über Beiträge von Doktorand*innen und Postdoktorand*innen aus folgenden Bereichen:

- Theologie und Religionswissenschaft (islamische, katholische, protestantische, jüdische und Komparative Theologie, national und international)
- Sozial- und Geisteswissenschaften (Soziologie, Sozialarbeit, Geschichte und verwandte Disziplinen)
- Beiträge aus verschiedenen Fachbereichen wie Psychologie, Pädagogik, Ethik, Ethnologie und Rechtswissenschaften

Interessierte Wissenschaftler*innen sind aufgerufen, Abstracts mit einem Umfang von 300 bis 500 Wörtern bis zum 20. Februar einzureichen an: l.hennecke@thf-paderborn.de

Zum vollständigen Call for Abstracts s. Anhang.

Organisator*innen:

Leonhard Banowski (CTSI, University of Bonn)

Tarik Eroglu (PIIT, Paderborn University)
Laura E. Hennecke (ThF Paderborn)

Mit herzlichen Grüßen aus dem ZeKK,
Sarah Lebock

Anhänge:

Mail 1:

Interreligiöser_Kunstworkshop_26.01.2026_Forum_KT.pdf	3 MB
Judentum_am_Dienstag_Veranstaltungen_Übersicht_WiSe2025.pdf	583 KB

Mail 2:

Interreligiöser_Kunstworkshop_26.01.2026_Forum_KT.pdf	3 MB
Judentum_am_Dienstag_Veranstaltungen_Übersicht_WiSe2025.pdf	583 KB
Plakat_Erlebnistag.jpg	177 KB
CfP_IMOC_2026.pdf	215 KB